

Friedberg, 3.1.2023

Sehr geehrter Herr Landrat Weckler, sehr geehrte 1. Kreisbeigeordnete Frau Becker-Bösch,

wie Sie wissen, machen wir uns von Seiten der AG-Flüchtlingshilfe für eine Flüchtlingskonferenz nach dem Muster der Konferenz vom 27.3.2015 stark. Die Ausführungen von Frau Bürgermeisterin Reichert-Dietzel in der Presse vom 30.12.22 sind unserer Ansicht nach eine gute Beschreibung der momentanen Situation bei der Aufnahme von Flüchtlingen und der sich daraus ergebenden Probleme in der Politik, der Verwaltung und in der öffentlichen Wahrnehmung.

Die Diskussion um die Flüchtlingsunterbringung zwischen dem Wetteraukreis und den Kommunen zum Jahresende 2022 macht besonders die Notwendigkeit einer gemeinsamen Konferenz zur Diskussion der Herausforderungen, der Möglichkeiten, der Widerstände und eines planvollen, abgestimmten Handelns aller geforderter gesellschaftlicher Ebenen in der jetzigen Situation deutlich. Nur wenn die Bevölkerung frühzeitig einbezogen wird und das Gefühl hat, dass Politik und Verwaltung die Situation im Griff haben, ist eine Akzeptanz der Aufnahme von Flüchtlingen, ihrer menschenwürdigen Unterbringung und der Hilfe bei integrativen Maßnahmen zu erreichen.

Viele Helfer*innen sind müde geworden im Kampf mit der Bürokratie, wären aber sicher zu weiterer Hilfe bereit, wenn sie davon ausgehen könnten, dass diese über ein allgemeines Lob hinaus weiterhin gewünscht ist und bei Politik und Verwaltung auf Unterstützung trifft. Das sollte eines der Ergebnisse der Flüchtlingskonferenz sein.

Wir möchten uns hier nochmals für eine solche Flüchtlingskonferenz aussprechen und gehen davon aus, dass sie nicht nur den Ehrenamtlichen, sondern auch dem Wetteraukreis und den Kommunen die zukünftige Arbeit bei der Aufnahme von Flüchtlingen erleichtern würde. Und wir sind uns sicher einig darin, dass diese Herausforderungen weiter bestehen werden und dass die von Frau Reichert-Dietzel benannten Probleme gelöst werden müssen.

Die Konferenz sollte, wie auch schon im Jahr 2015, tagsüber stattfinden, damit die betroffenen Fachdienste und Behördenvertreter*innen während ihrer Dienstzeit daran teilnehmen können. Das würde die Bedeutung der Konferenz betonen und die Akzeptanz erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2023,

für die AG-Flüchtlingshilfe,

Johannes Hartmann